



Drei Bullys für ein Hallelujah

Offizielle Vereinszeitung
Nr. 5/März 1998/4. Jahrgang

Sensation perfekt!



**Revival von
Modern Talking
erhöht Auflage**

für Bombenstimmung
während der Krefelder
Hockeynacht ist gesorgt

Zur Lage

Die Lage hat sich noch immer kaum geändert. Für die kommende Saison müssen auf jeden Fall neue Mitglieder her, um auch den Trainingsbetrieb finanzieren zu können. Lindi wird wegen Meniskusschaden kaum noch spielen können. Ansonsten bleibt uns noch möglichst viel Spaß bei der Krefelder Hockeynacht, beim Turnier in Dorsten und besonders bei unserer Hamburg-Reise. Mehr ist zum Eishockey nicht zu sagen. Das dieses Heft zum jetzigen Zeitpunkt überhaupt erscheint, ist untenstehender Sensation zu verdanken.

Zur Sensation

Die schönsten Sonnenanbeter Deutschlands sind wieder da. Und welche Rolle Modern Talking bei den Füchse gespielt haben, wissen nur noch die wenigsten. So verkörperten die Gebrüder Berger jahrelang den Talking-Typ. Jans Spitzname war Brother Louie. Bei Arnes Auftauchen wird selbst heute noch oben gesagte Melodie angestimmt. Schon im ersten von den Füchsen produzierten Video (1987 in Warendorf) lieferte MT die Pointe. Damals hieß es noch, was ist das Hobby der Chaoten der Hamburger Hafensstraße? Sie verummten sich und werfen mit Wurfpeilen auf



Modern Talking-Poster. Über diesen Gag rollten sich nicht nur die Kameramänner Achim Lüer und Christoph Korfmacher, sondern auch der damalige Füchse-Top-Torjäger Nik Eichler ordentlich ab. Doch was haben wir von dem Comeback zu erwarten. "Herr Juhnke" wahrscheinlich viele tolle Lieder zu denen er seinen Disco-Fax tanzen kann. Werden die beiden vielleicht in Las Vegas heiraten, um sich dann einer Blitzscheidung zu unterziehen. Wird Thomas Anders der Nachfolger von Verena Feldbusch bei Peep? Schreibt Dieter Bohlen jetzt eine neue Titelmusik für Peep. Ist irgendein Juwelier beauftragt worden, riesige Nora - oder Verona-Ketten anzufertigen? Kann Thomas Anders seinen 3-Tage-Bart behalten oder fällt dieser dem Image zum Opfer? Ihr seht, es gibt als einen Haufen Fragen. Damit wird sich die Redaktion noch lange beschäftigen müssen. Nachdem der Fortbestand der besten Eishockeyzeitung der Welt bis vor kurzem noch ungewiß war, kann die Produktion natürlich nicht eingestellt werden, bevor die weitere Karriere von MT dokumentiert ist.

NORA

Kabinenhit des Monats

Auch dieser Seite füllt das Thema des Jahres. Hier will ich nun den besten Song aller Zeiten über MT veröffentlichen. Er stammt ca. aus dem Jahre 1987 und wurde von dem Fan-Club "Die goldenen Zitronen" gesungen.

Am Tag, als Thomas Anders starb

Als ich ihn zum ersten mal sah, da konnt ich es noch nicht verstehen.

Da war etwas das rief in mir "du mußt ihm den Hals umdrehn",
denn mein Hund fing an zu jaulen, immer dann wenn Thomas zu singen begann
und auch ich werd mich immer fragen, ist es mein Föhn oder singt jetzt dieser Mann

Am Tag, als Thomas Anders starb - und alle Gläser klangen
Am Tag, als Thomas Anders starb - und meine Freunde tranken auf ihn
Das war ein großer Tag - wir sangen seine Lieder bis spät in die Nacht.

Er versprach, oft ich las es sein, das gab mir wieder neuen Mut
Und ich bildete mir ein, nun nimmt er endlich seinen Hut
doch immer wieder fing er zu singen an, da ist keiner, der ihn halten kann,
es ging immer weiter nach oben, selbst meine Freundin rief was für ein toller Mann.

Am Tag, als Thomas Anders starb - und alle Gläser klangen
Am Tag, als Thomas Anders starb - und meine Freunde tranken auf ihn
Das war ein großer Tag - wir sangen seine Lieder bis spät in die Nacht.

Dann eines Tages las ich es, Thomas Anders im Krankenhaus,
ich schrie o Herr, nimm ihn mit, laß ihn niemehr auf dem Himmel raus
und endlich wurden meine Träume Wahrheit, er schloß die Augen und trat für immer ab
das Leben ist wieder heiter, täglich pinkle ich auf die Blumen von seinem Grab

Am Tag, als Thomas Anders starb - und alle Gläser klangen
Am Tag, als Thomas Anders starb - und meine Freunde tranken auf ihn
Das war ein großer Tag - wir sangen seine Lieder bis spät in die Nacht.

Redaktion:

Lutz Krause, Freier Mitarbeiter: A.L.=Andreas Lindackers, Gastschreiber: Dieter Broselge

Alle Beiträge an:

Lutz Krause, Paulusstr. 12, 40237 Düsseldorf, Tel: 0177/6642366, tagsüber: 0211/883-9193



Tal der Sensationen

Was sich in einem kleinen hübschen Tal, nur wenige Steinwürfe vom berühmten Hexenhaus in Vohwinkel alles abspielen kann, soll dieser Bericht zeigen.

Wir schreiben das Jahr 1998. Wir dringen in Täler vor, in denen seit Jahren kein Bezirksligist mehr gewesen ist. "Suppenpräsident" Dieter Brösge hatte dem Wunsch der Spieler nach zusätzlichen Trainingszeiten entsprochen. So mußte wieder das berühmt-berüchtigte Ittertal erhalten, welches nach seiner Bedachung in "Das Brösge von St. Pauli"-Stadion umbenannt werden soll.

Und direkt bei der ersten Trainingseinheit traute so manch altgedienter Fuchs seinen Augen nicht. Erschienen doch dort Leute, die lange als eishockeyverschollen galten. So traf Großankündiger Frank Orichel extra aus Berlin ein. Gut 14 Monate nach seinem letzten Einsatz hätte allerdings ein jeder damit gerechnet, daß er einen unkompletten Lady Di-Trikotsatz mitbringt. Denn erst im Dezember war doch der James Bond-Streifen "Tomorrow never Dies" angelaufen.

BMW verpaßte wiederholt die Chance, Hauptsponsor der Füchse zu werden. Wirklich schade.

Als 2. Sensation entpuppte sich an diesem Tag das Erscheinen von unserem Mannschaftsarzt. Dr. Schnitzer bewies nachhaltig, daß er nichts dazuverlernt hat. Zudem konnten ihm die Werstener folgende Behauptung entlocken: "Ab April fliegt bei uns die Pille aus dem Fenster". Aus diesem Grund ließ sich der Brinkmann der Meerbusch-Klinik sogar in ein Gerresheimer Krankenhaus versetzen.

Und wenn es für einen erfahrenen Fuchs schon schwer genug war, dieses beiden Sensationen zu verkraften, so mußte er sich 2 Wochen später sogar noch eine Steigerung gefallen lassen. Kaum betrat Schröpke das Parkett, verkündete er: "Der Jost kommt heute". Da Schröpke gern mit uns scherzt, nahm das auch keiner ernst, bis Jost Orichel tatsächlich in der Tür stand. Da Jost nun hauptsächlich in Belgien arbeitet, wäre es durchaus denkbar, daß der bester Wuppertaler Trikotbesorger und Blaue-Linien-Kreuzer des öfteren ein Gastspiel(training) gibt. Das Wiedersehen mit ihm wurde dann noch zu später Stunde im Schalander gebührend gefeiert. Leider war gerade kein Handy zur Hand, sonst hätte man Markus Böhling auch noch herzitieren können.

1. Krefelder Hockeynacht

Gruppeneinteilung	
Gruppe A	Gruppe C
Police Penguins	Magic Penguins
EHC Niederrhein Flyers	EHC Finns
EC Eagles Duisburg	Recklinghauser Icecubes
Arndt Gymnasium	Ratinger Uhus
Gruppe B	Gruppe D
Ice Hoppers Grefrath	URC Wedemark
Alskan Malamutes	Wuppertaler Füchse
SC Uerdingen	Pit Pulls Düren
Schalker Haie	Ersatzmannschaft

Zeit	Heim	Gast	Ergebni
08.30.-08.55 Uhr	Police Penguins	EHC Niederrhein Flyers	
08.55-09.20 Uhr	EC Eagles Duisburg	Arndt Gymnasium	
09.30-09.55 Uhr	Ice Hoppers Grefrath	Alskan Malamutes	
09.55-10.20 Uhr	SC Uerdingen	Schalker Haie	
10.30-10.55 Uhr	Magic Penguins	EHC Finns	
10.55-11.20 Uhr	Recklinghauser Icecubes	Ratinger Uhus	
11.30-11.55 Uhr	URC Wedemark	Wuppertaler Füchse	
11.55-12.20 Uhr	Pit Bulls Düren	Ersatzmannschaft	
12.40-13.05 Uhr	Police Penguins	EC Eagles Duisburg	
13.05-13.30 Uhr	EHC Niederrhein Flyers	Arndt Gymnasium	
13.40-14.05 Uhr	Ice Hoppers Grefrath	SC Uerdingen	
14.05-14.30 Uhr	Alskan Malamutes	Schalker Haie	
15.30-16.15 Uhr	KEV-Pinguine Training		
16.25-16.50 Uhr	Magic Penguins	Recklinghauser Icecubes	
16.50-17.15 Uhr	EHC Finns	Ratinger Uhus	
17.25-17.50 Uhr	URC Wedemark	Pit Bulls Düren	
17.50-18.15 Uhr	Wuppertaler Füchse	Ersatzmannschaft	

1. Krefelder Hockeynacht

Zeit	Heim	Gast	Ergebnis
18.35-19.00 Uhr	Police Penguins	Arndt Gymnasium	
19.00-19.25 Uhr	EHC Niederrhein Flyers	Eagles Duisburg	
19.35-20.00 Uhr	Ice Hoppers Grefrath	Schalker Haie	
20.00-20.25 Uhr	Alskan Malamutes	SC Uerdingen	
20.45-21.10 Uhr	Magic Penguins	Ratinger Uhus	
21.10-21.35 Uhr	EHC Finns	Recklinghauser Icecubes	
21.55-22.20 Uhr	URC Wedemark	Ersatzmannschaft	
22.20-22.45 Uhr	Wuppertaler Füchse	Pit Pulls Düren	
22.45-22.55 Uhr	Ehrungen		
	Viertelfinalspiele		
23.05.-23.30 Uhr	Sieger Gruppe A	Zweiter Gruppe C	
23.30-23.55 Uhr	Sieger Gruppe B	Zweiter Gruppe D	
00.05-00.30 Uhr	Sieger Gruppe C	Zweiter Gruppe A	
00.30-00.55 Uhr	Sieger Gruppe D	Zweiter Gruppe A	
	Halbfinale		
01.05-01.30 Uhr	Sieger 1. Viertelfinale	Sieger 4. Viertelfinale	
01.30-01.55 Uhr	Sieger 2. Viertelfinale	Sieger 3. Viertelfinale	
01.55-02.05 Uhr	Eisaufbereitung		
	Finale		
02.05-03.00 Uhr	Sieger 1. Halbfinale	Sieger 2. Halbfinale	
	Siegerehrung		

Im Startgeld enthalten sind pro Mann jeweils 2 Essensgutscheine enthalten. Allerdings werden pro Mannschaft nur 15 Spieler diesbezüglich berücksichtigt. Also, wer zu spät kommt, den straft das Leben. Macht aber nichts, McDonalds ist nur 500 Meter entfernt.

Fun on the Run

Torwart und Linksaußen

Trifft der Torwart seinen Linksaußen: "Du, als ich gestern nach Hause kam, blinkte mein Anrufbeantworter". "Ja, warum denn? Wollter der denn abbiegen?"

Gebäck

Welche Kekse ißt besonders viel an Karneval? De Beukelar, die Karnvalsprinzenrolle.

Geschäftsidee des Jahres



Bei einem Empfang bei Bundeswirtschaftsminister Rexroth ist der folgende Vorschlag leider als Geschäftsidee des Jahres gescheitert: Statt eines Domina ein Domino-Studio zu eröffnen. Klar, warum sollten Frauen auch noch fürs Gequält-Werden zahlen. Da gibt es wesentlich bessere Möglichkeiten. Sie bräuchten doch z. B. nur zu heiraten. Außerdem intervenierte die Lobby der Frauenhäuser auf das Hefigste dagegen. Schließlich fürchtete man um das eigene Monopol.

Neuer Job

Das Arbeitsamt Los Angeles bietet neue Jobs an. Der heiß begehrteste Job, ist eine Arbeit, bei der es einem zu gute kommt, wenn man dabei das Hotelfach von der Pike auf beherrscht. Nämlich: Liftboy bei Michael Jackson.



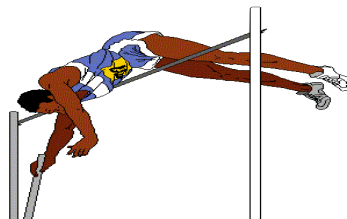
Weihnachtspresents

Bei der letztjährigen Hauptversammlung der Füchse verteilte Präses Schröpke wieder Präsente. Da er im Jahr davor original bergische Hinkelsteine verteilt hatte und daraufhin eine Ordnungsstrafe der Stadt erhielt und zusätzlich Wuppertal die entwendeten Steine ersetzen mußte, ließ sich diesmal zu gleichzeitigen Weihnachtsfest etwas Neues einfallen. Jeder Spieler erhielt einen handbemalten Stecknadelkopf.

Haushalt

Schon im Alter von 5 Jahren bekam Heike Henkel einen Stabmixer von ihrem Patenonkel geschenkt.

Doch die Kleine wußte damit noch nichts Rechtes anzufangen. Eines nachts kam ihr der alles entscheidende Einfall: "Ich gehe zum Stabhochsprung. Wenn ich mich nicht entscheiden kann, mit welchem Stab ich hochspringen soll, überlasse ich diese Entscheidung einfach meinem Stabmixer. Und wenn sie nicht gedopt war, hängt immer noch olympisches Gold bis ans Ende ihrer Tage im Schrank.



Abzeichnen

Der Angestellte legt seinem Prokurist seine Reisekostenabrechnung vor. "Könnten sie das mal abzeichnen?" Prokurist: "Ja, könnte ich. Aber warum soll ich das abzeichnen? 1. Bin ich nicht so gut im Malen, 2. Warum machen sie nicht einfach eine Kopie davon?"

50/50

In Düsseldorf gibt es schon seit längerem eine Obdachlosenzeitung. Diese heißt Fifty-Fifty und bietet Obdachlosen die Möglichkeit, sich durch den Verkauf etwas zu verdienen. Vom Verkaufspreis von 2,40 DM darf der Verkäufer die Hälfte behalten. Also wenn ihr einen mit dieser Zeitung seht, immer kaufen. Nun hat der Kanzler sich dazu entschlossen, bundesweit eine Arbeitslosenzeitung herauszubringen. Damit sollen Arbeitslose die Konjunktur beleben und dem Staat nicht auf der Tasche liegen. Schließlich müssen an erster Stelle mal die Diäten erhöht und die Abgeordneten-Renten gesichert sein. Nur um den Namen der Zeitung herrscht ein zähes Ringen. Der Kanzler überlegt noch, ob er dem Vorschlag der Arbeitgeberverbände zum Vorschlag "100/0" nachgeben soll. Wenn dabei nicht zu viele Wählerstimmen verloren gingen, würde er die Zeitung lieber "90/10" nennen.

Letzte Meldung

Verbotene Liebe ist tot. Es war ein Serienmörder.

Was Sie schon immer wissen wollten, aber sich nie getraut haben, die Spieler zu fragen.

Markus Rennschmid

Autogrammadresse:

Kipdorf 52
42103 Wuppertal
Tel: 0172/2508516

Diätenerhöhung?

Ich hätte auch gerne jedes Jahr eine.

Drogen?

Alles was drin ist.

Schalander?

Nur noch Problem-Treffen

Heiraten?

Wozu ?

Rinderwahn?

Schau dir mal unser Training an.

EU-Ausländer?

Sollte man die DEL nennen.

Urlaub?

Was ist das ?

Börse?

Geld kommt zu Geld.

Mietpreise?

Zum Glück zahle ich keine Miete.

Landeseissportverband NRW?

Schreib das mal sch.

RTL-Samstag Nacht?

Wird nie mehr wie es mal wahr

Berufliche Perspektiven?

Postminister

Sportliche Perspektiven?

Nie welche gehabt.

Die größte Erfindung der Menschheit?

Dieter Broselge

Wem sollte man ein Denkmal setzen?

Der Raumstation Mir

Beerdigungen?

Ich meide Friedhöfe

Bundeskanzler?

Erich Kühnhackl

